

MEDIENINFORMATION

Neuer Studiengangsleiter für Energie- und Umweltmanagement

Jürgen Krail ist der neue Leiter des Bachelorstudiengangs Energie- und Umweltmanagement an der Hochschule Burgenland in Pinkafeld.

Pinkafeld, 13. Jänner. Der langjährige Hochschulprofessor und Forscher Jürgen Krail übernimmt die Leitung des Bachelorstudiengangs Energie- und Umweltmanagement an der Hochschule Burgenland.

Krail wurde 1974 geboren und absolvierte die HTBLA Eisenstadt mit dem Schwerpunkt Maschinenbau. Er entschied sich für das damalige Diplomstudium Gebäudetechnik an der Hochschule Burgenland in Pinkafeld, das er 1998 abschloss. Nach mehreren Jahren in der Industrie absolvierte er berufsbegleitend das Masterstudium Nachhaltige Energiesysteme. Seine beruflichen Stationen führten ihn aus der Privatwirtschaft (Aichelin Heath Treatment Systems GmbH und Herz Energietechnik GmbH) an die Forschung Burgenland und danach an die Hochschule.

Der Experte für regenerative Energiesysteme und Energieverfahrenstechnik lehrt seit 2008 an der Hochschule – erst als externer Lektor, seit 2016 als fester Bestandteil des Departments Energie & Umwelt. Dort ist er seit 2014 auch Mitglied des Hochschulkollegiums. 2021 wurde ihm die FH-Professur verliehen. Er folgt in seiner Funktion als Studiengangsleiter dem im Frühling verstorbenen Rektor der Hochschule, Gernot Hanreich, nach.

Neue und erfüllende Aufgabe

Mit Respekt und Motivation geht Krail an die neue Herausforderung heran, betont er: „Ich durfte viel von Gernot Hanreich lernen. Er hat die Hochschule Burgenland und vor allem das Department Energie & Umwelt strategisch, ideell und zwischenmenschlich geprägt wie kein anderer. In seinem Sinne schlagen wir das nächste Kapitel auf und ich freue mich auf die noch intensivere Zusammenarbeit mit den Studierenden und Kolleginnen und Kollegen. Ich bin überzeugt, dass wir an der Hochschule im Bereich Energie und Umwelt Studienangebote am Puls der Zeit anbieten. In einer Zeit, in der der Übergang zu einer nachhaltigen und ressourcenschonenden Wirtschaft immer dringlicher wird, vermitteln wir unseren Studierenden nicht nur fundiertes Wissen, sondern auch praxisnahe Kompetenzen, um in einer dynamischen und zukunftsorientierten Branche erfolgreich zu sein.“

Hochschul-Geschäftsführer Georg Pehm gratuliert und versichert: „Wir konnten mit Jürgen Krail einen Energie- und Umweltexperten mit einem großen Erfahrungsschatz in Praxis, Wissenschaft und Lehre für die Funktion des Studiengangsleiters gewinnen. Heute mehr denn je nehmen die Kolleginnen und Kollegen im Department Energie & Umwelt ihre Verantwortung wahr, die Entscheider*innen von morgen auszubilden. Dabei wünsche ich auch weiterhin viel Erfolg!“

Departmentleiter Christian Wartha betont: „Studierende auf ihrem Weg in die Höherqualifikation zu begleiten, sie in den Herausforderungen zu unterstützen und sich mit ihnen über Erfolge zu freuen, gehört zu den erfüllenden Aufgaben eines Studiengangsleiters. Meinem Kollegen Jürgen Krail wünsche ich viel Erfolg in seiner neuen Aufgabe.“

Infos zum Studiengang

Hitzewellen, Energiekrise, Naturkatastrophen – der Energie-, Umwelt- und Gebäudetechniksektor braucht Expertinnen und Experten, die an Lösungen für aktuelle und zukünftige Herausforderungen arbeiten. Studierende erhalten seit mehr als 30 Jahren im Department Energie & Umwelt eine praxisorientierte Ausbildung mit der Möglichkeit, auch den Bereich der angewandten Forschung und Entwicklung kennenzulernen. Auf die Absolventinnen und Absolventen warten krisensichere Jobs in einer wachsenden Branche.

Das Bachelorstudium Energie- und Umweltmanagement kann als 6 Semester Vollzeit- Variante (Dienstag bis Freitag) oder berufsbegleitend (alle zwei Wochen: Freitag halbtags, Samstag ganztags) sowie in einer verlängert berufsbegleitenden Variante (auf acht Semester verlängert, dadurch geringere Semesterbelastung) absolviert werden. Die Studierenden schließen mit dem akademischen Grad „Bachelor of Science Engineering, BSc“ ab. Der Studienort am Hochschul- Campus in Pinkafeld verfügt über eines der modernsten Labore im österreichischen Hochschulsektor und steht damit für eine praxisnahe Ausbildung auf akademischem Niveau. Zugangsvoraussetzungen für das Bachelorstudium ist die Matura, eine Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung oder ein Vorbereitungslehrgang mit Zusatzqualifikationsprüfung. Wie bei allen Studiengängen an der Hochschule Burgenland werden keine Studiengebühren erhoben.

Eine Anmeldung für das Studienjahr 2026/27 ist bereits möglich. www.hochschule-burgenland.at

Rückfragehinweise:

Mag.a Christiane Staab | Marketing und Kommunikation | Hochschule für Angewandte Wissenschaften Burgenland GmbH | Tel: +43 (0)5 7705 3537 | E-Mail: christiane.staab@hochschule-burgenland.at